

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER

WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!

FREI UND UNENTGELTLICH

INSPIRIEREND

S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
[www.kla.tv](http://www.kla.tv)  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,

POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!

WELTGESCHEHEN UNTER

DER VOLKSLUPE

S&G



## HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

### INTRO

Am 9. Juni 2024 kann das Schweizer Stimmvolk über vier Eidgenössische Vorlagen abstimmen. Zwei davon sind von besonderem Interesse. Zum einen die Eidgenössische Volksinitiative „Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit (Stopp-Impfpflicht)“.

Richard Koller, Initiant der Initiative und Präsident der „Freiheitlichen Bewegung Schweiz“ (FBS) sagt: „Also, wir haben am 9.6.2024 vielleicht die wichtigste Abstimmung seit Jahren für uns Menschen. Warum? Es geht um unsere körperliche Unabhängigkeit. Es geht um unsere Freiheit, um alles, was in Zukunft in unseren Körper kommen soll. Wir können als einziges Land auf dieser Welt selbst darüber entscheiden, ob wir in Zukunft eine Impfung in unseren Körper wollen oder nicht. Das hat sonst niemand auf dieser Welt. Dort entscheiden es die Politiker.“ Zum anderen wird am 9. Juni über die Änderung des Energie- und des Stromversorgungsgesetzes abgestimmt.

Bei den Vorlagen sollen Grundrechte einerseits gestärkt werden und andererseits nicht verloren gehen. Weshalb dies so ist, erfahren Sie in dieser Spezialausgabe.

Die Redaktion (brm.)

### Kla. TV-Tipp!!!

Sendung zur Stopp-Impfpflicht-Initiative:

[www.kla.tv/29078](http://www.kla.tv/29078)

Sendung zur Abstimmung über das neue Stromgesetz:

[www.kla.tv/29075](http://www.kla.tv/29075)

### „Stopp-Impfpflicht“-Initiative: Weise Voraussicht!

**mb.** Im Herbst 2020, während der Pandemie-Zeit wurde die „Stopp-Impfpflicht“-Initiative von der „Freiheitlichen Bewegung Schweiz“ (FBS) lanciert und Mitte Dezember 2021 mit 140.264 beglaubigten Unterschriften eingereicht. Anian Liebrand, Chefredakteur der Schweizerzeit schreibt dazu, dass die Initianten mit dieser Initiative einen goldenen Riecher hatten. Sie hätten erkannt, dass ein staatli-

cher Impfzwang auch in der freien Schweiz – je nach gesellschaftlicher Dynamik – nicht ausgeschlossen werden kann. Um in der Bundesverfassung zu verankern, dass niemand wirtschaftliche oder soziale Ausgrenzung durch den Staat erfahren darf, der sich nicht impfen lässt, hätten sie – präventiv und in weiser Voraussicht – die nun zur Abstimmung gelangende Volksinitiative lanciert. [1]

*„Eingriffe in die körperliche oder geistige Unversehrtheit einer Person bedürfen deren Zustimmung. Die betroffene Person darf aufgrund der Verweigerung der Zustimmung weder bestraft werden noch dürfen ihr soziale oder berufliche Nachteile erwachsen.“ Artikel 10.2<sup>bis</sup> des Initiativtextes*

### Impfpflicht: Heute undenkbar, morgen Realität!

**mr.** Politbeobachter ist ein im 2024 gegründeter Verein, mit dem Ziel, die noch aktiveren Nutzung der verfassungsmäßigen politischen Rechte durch die Bevölkerung zu fördern. In einem Kommentar zur „Stopp-Impfpflicht“-Initiative schreibt der Verein, dass der Nachweis einer Corona-Impfung während der Covid-Zertifikatspflicht mit einem Zutrittsticket zu weiten Teilen des öffentlichen Lebens gleichbedeutend gewesen sei. Nicht geimpfte Bürgerinnen und Bürger seien sozial ausgegrenzt, isoliert und medial geächtet worden. Arbeitsrechtlicher Druck zu einer Impfung – insbesondere im

Gesundheitswesen – sei an der Tagesordnung gewesen und einige Unternehmen setzten Kündigungsandrohungen, im Falle der Verweigerung einer Impfung, auch um. Die Fluggesellschaft „Swiss“ habe rund 150 Arbeitsverhältnisse mit nicht geimpften Mitarbeitenden gekündigt – die inzwischen eingeleiteten gerichtlichen Verfahren dazu seien noch hängig. [...] Das Bedürfnis, eine potenziell drohende Impfpflicht verfassungsrechtlich zu verbieten, sei nachvollziehbar, naheliegend und sinnvoll. Was heute undenkbar erscheinen mag, sei manchmal schneller Realität als wir uns vorstellen könnten. [2]

### Lässt sich eine Impfpflicht rechtfertigen?

**dd/rb.** Laut Richard Koller können Maßnahmen – wie eine Impfpflicht – mit Lügen gerechtfertigt werden. In der Schweizerzeit vom 3.5.2024 nennt er Beispiele: „...schon Berset's Aussage dazumal war eine bewusste Lüge zur Rechtfertigung der Maßnahmen: „Mit dem Zertifikat kann man zeigen, dass man nicht ansteckend ist.“ [...] Obwohl auch das BAG wusste, dass dies eine Lüge war, wurde weiterhin behauptet: „Die Impfung schützt davor, das Coronavirus weiterzugeben.“ Dass die Behörden die Bevölkerung getäuscht haben und über die Wirkungen der Covid-Impfung nie transparent informierten, wurde kurze Zeit später durch die Anhörung der Pfizer-Managerin Janine Small vor dem Europäischen Parlament bestätigt.

Kürzlich hat nun auch die Europäische Arzneimittelbehörde EMA bestätigt: „Der Impfstoff schütze weder vor Ansteckung noch vor der Weiterverbreitung des Virus.“ Und wieder schwiegen die Medien und das BAG und es kam nichts, keine Entschuldigung, keine Anstalten zur Aufarbeitung.

Diesen Institutionen und Politikern wollen sie die Macht über IHREN Körper übertragen?“

Fazit: Eine Impfpflicht lässt sich nicht rechtfertigen! [3]

### Auch Stopp Chip-Pflicht!

**rs/dd.** In der überparteilichen Abstimmungszeitung wird auch die RFID-Chip-Technologie thematisiert. Hier eine gekürzte Fassung: Das EU-Parlament legte bereits 2018 die brisante Studie vor: „Der Gebrauch von Chip-Implantaten für Arbeiter.“

Darin wird offen zugegeben, dass die Einführung der Implantate ein Verstoß gegen die Unverletzlichkeit des menschlichen Körpers darstelle. Die Studie kommt zum Schluss, dass es höhere Interessen bedürfe, wie

Fortsetzung Seite 2

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

## Fortsetzung von Seite 1

z.B. die der nationalen Sicherheit, um die Implantate dennoch einführen zu können. Im Mittelpunkt steht dabei Artikel 8 Abs. 2 der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK). Dort heißt es u.a. „Eine Behörde darf in die Ausübung dieses Rechts (wie z.B. der Einführung von Chip-Implantaten) nur eingreifen, [...] wenn es im Interesse für die nationale und öffentliche Sicherheit, für das wirtschaft-

liche Wohl des Landes, [...] zur Verhütung von Straftaten, zum Schutz der Gesundheit [...] oder zum Schutz der Rechte und Freiheiten anderer ist.“

Fazit: Eine Chip-Pflicht ist immer möglich! Ist mit der weltweiten Corona-Krise diese Ausnahmesituation „im Interesse der nationalen Sicherheit“ nur herbeigeführt worden, um die Einführung von Chip-Implantaten zukünftig begründen zu können? [4]

**[4] Abstimmungszeitung „Stopp-Impfpflicht“:**

<https://www.flyer-ueberall.ch/epaper/epap-Abstimmungsz-Freiheit/#0>

**Stromgesetz bringt Abbau der Volksrechte**

**rg.** Zur angeblichen Stärkung der Stromversorgungssicherheit im Winter, hat das Schweizer Parlament am 29.10.2023 den „Einheitlichen Änderungserlass für eine sichere Stromversorgung aus erneuerbaren Energien“ verabschiedet. Dieses Gesetz wird kurz „Mantelerlass“ oder „Stromgesetz“ genannt. Da verschiedene Organisationen das Referendum ergriffen haben, wird am 9. Juni 2024 darüber abgestimmt. Auf Kritik stößt, dass grundlegende Prinzipien des Natur- und Landschaftsschutzes in Frage gestellt werden und auch das demokratische Mitspracherecht massiv beschnitten wird. Das Naturkomitee gegen das Stromge-

setz sagt dazu: „Das antidemokratische Stromgesetz ermächtigt den Bundesrat zur Genehmigung von Wind- und Solarparks im Schnellverfahren! Gegen Verordnungen des Bundesrats kann kein Referendum ergriffen werden. Die Kantone diktieren von oben herab, wo Windturbinen und Freiflächen-Solaranlagen gebaut werden. Auch dagegen kann die Bevölkerung kein Referendum erheben. Volksabstimmungen in den Gemeinden könnten abgeschafft werden und Einsprüche von Betroffenen sowie von Umweltverbänden wären aussichtslos!

Deshalb NEIN zum Stromgesetz am 9. Juni 2024!“ [5]

**Stromknappheit in der Schweiz? Von wegen!**

In einer Medienmitteilung der Bürgerbewegung Aufrecht Schweiz vom Herbst 2022 schrieben ein Informatiker der Elektrizitätswerke und ein Elektroingenieur, beide in Pension, Folgendes: „Indem das Bundesamt für Energie die von der Lobby geförderte Angststrategie fährt, profitieren schnell und direkt die Gas-Erdölkonzerne sowie die Stromhändler. [...]

Wenn uns der Bund vorbetet Strom zu sparen, ist es keineswegs, weil wir zu wenig davon haben, sondern weil wir im Stromhandel zu billig sind. Jedes Kilowatt, das wir sparen, kommt den Energiekonzernen zugute, weil diese den in der Schweiz gesparten Strom um einen vielfach höheren Preis ins Ausland verkaufen können.“ [6]

**Quellen:** [5] <https://strom-gesetz-nein.ch> | <https://naturkomitee.ch/de/stromgesetz> [6] [www.kla.tv/23750](https://www.kla.tv/23750) [7] <https://www.vas.ch/mantelerlass> [8] <https://naturkomitee.ch/images/kampagnenmaterial/Flyer-Stromgesetz-Nein.pdf>

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter [SUG@infopool.info](mailto:SUG@infopool.info) zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

Evtl. von Hackern attackiert oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

**Impressum: 18.5.24**

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

**Redaktionsadresse:** Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**Auch in den Sprachen:**

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

**Abonnementservice:** [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)  
**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.kla.tv](http://www.kla.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)

**Stimmvereinigung.org**

[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



Die freie Enzyklopädie  
der Gegenstimmen  
[www.vetopedia.org](http://www.vetopedia.org)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)